



Robert Bosch Venture Capital führt Investition von 17,5 Millionen US-Dollar in Teralytics an Multimodale Mobilitätsintelligenz basierend auf proprietärer KI-Technologie

06. August 2019

PI 10922

- ▶ Robert Bosch Venture Capital führt eine Investitionsrunde mit Deutsche Bahn Digital Ventures, innogy Ventures, LBBW Venture Capital, Liil Ventures, Atomico und Lakestar an.
- ▶ Dr. Ingo Ramesohl, Geschäftsführer von RBVC, erklärt: „Mobilität verändert sich rasant, und wir freuen uns darauf, sie zusammen mit Teralytics zu gestalten.“
- ▶ Analysen von Daten aus Telekommunikationsnetzwerken unterstützen Mobilitätsanbieter, Städte und Verkehrsdienste dabei, Bewegungsströme nachzuvollziehen, vorherzusagen und zu verbessern.

Stuttgart – Die Robert Bosch Venture Capital GmbH (RBVC), die konzerneigene Venture-Capital-Gesellschaft der Bosch-Gruppe, führt eine Investitionsrunde in Teralytics mit einem Volumen von 17,5 Millionen US-Dollar an. Das Schweizer Softwareunternehmen entwickelt eine Plattform für zukunftsweisende Mobilitätsanalysen auf Basis von Daten aus Telekommunikationsnetzwerken. Es nutzt proprietäre künstliche Intelligenz, um Erkenntnisse anonymisiert und aggregiert zu extrapolieren. Auf diese Weise können Kunden wie Mobilitätsanbieter, Städte und Verkehrsdienste Bewegungsströme nachvollziehen, vorhersagen und verbessern. Laut einer Studie des Marktforschungsunternehmens MarketsandMarkets belief sich das Volumen des Marktes für Transportsysteme und -analysen 2018 auf 57,46 Milliarden US-Dollar. Das geschätzte durchschnittliche Jahreswachstum zwischen 2013 und 2018 lag bei 15,4 Prozent. Neben den bestehenden Investoren Atomico und Lakestar beteiligen sich zusammen mit RBVC weitere strategische und Finanzinvestoren an dieser Investitionsrunde: Deutsche Bahn Digital Ventures, innogy Ventures, LBBW Venture Capital und Liil Ventures. „Als führender Anbieter von Mobilitätslösungen freuen wir uns, unser Portfolio mit Teralytics weiter auszubauen“, erklärt RBVC-Geschäftsführer Dr. Ingo Ramesohl. „Mobilität verändert sich rasant, und wir freuen uns darauf, sie zusammen mit Teralytics zu gestalten.“

Die Welt der Mobilität verändert sich

Die wachsende Bevölkerung und zunehmende Urbanisierung verändern Mobilitätsströme in Städten. Neue Verkehrsmittel wie Car- und Bike-Sharing sowie E-Scooter sind auf dem Vormarsch. Städte versuchen zu verstehen, wie sich neue Technologien und Services auf ihre Einwohner auswirken. Doch die Datengrundlage für wichtige Planungs- und operative Entscheidungen ist bestenfalls dürrtig. Da Konzepte wie Privat-Pkw-Besitz und planmäßiger Verkehr kontinuierlich durch Mobilität „On-Demand“ ersetzt werden, wird sich diese Entwicklung beschleunigen und noch komplexere Fragen aufwerfen, die sich nur mit Daten beantworten lassen.

„Herausforderungen wie Staus, Verkehrssicherheit, überfüllte öffentliche Verkehrsmittel und lange Wartezeiten lassen sich nicht einfach durch neue Beförderungsmöglichkeiten lösen, ohne genau zu verstehen, wie sich die gesamte Bevölkerung fortbewegt“, erläutert Alastair MacLeod, CEO von Teralytics. „Wir brauchen objektive, umfassende Informationen darüber, wie Menschen sich mit den verschiedenen Verkehrsmitteln fortbewegen – und zwar in Echtzeit. Mobilität wandelt sich unwiderruflich. Die nächsten zehn Jahre werden ebenso entscheidend für Mobilität sein, wie es der Beginn des Transistor- und PC-Zeitalters für Miniaturisierung und Digitalisierung war.“

Auf dem Weg zu einem intelligenten Mobilitätsbetriebssystem

Das in Zürich ansässige Unternehmen Teralytics unterhält Niederlassungen in New York und Singapur. Es arbeitet mit Telekommunikationsanbietern an Lösungen, mit denen sich die Mobilität der Bevölkerung nachvollziehen lässt. Hierbei geben die Mobilgeräte der Menschen genauesten Aufschluss über ihre Bewegungen. „Mobilgeräte sind unser aller ständiger Begleiter“, betont MacLeod. Teralytics ermittelt aus anonymisierten Signaldaten von Mobilfunkmasten das aggregierte Mobilitätsverhalten von Personengruppen. Volle Konformität mit der Datenschutz-Grundverordnung der EU (DSGVO) ist damit gewährleistet. Das Unternehmen entwickelt globale Lösungen für Mobilitätsdaten und -analysen, um besser zu verstehen, wie sich Menschen fortbewegen und wie neue Beförderungsmittel das gesamte Verkehrsnetz beeinflussen.

Hochkarätiges Team und Investoren

Das Führungsteam besteht aus Unternehmern, Ingenieuren und Branchenveteranen aus den verschiedensten technischen Fachrichtungen. Es vereint hohe fachliche und akademische Kompetenzen von Blue-Chip-Unternehmen und den besten Universitäten der Welt. Die Finanzierung folgt auf eine Zeit der wachsenden kommerziellen Traktion und der Expansion in mehr als zehn Länder. Mit der Unterstützung von RBVC und weiteren strategischen Investoren plant Teralytics weiter stark zu wachsen mit dem Ziel

Bewegungsströme von einer Milliarde Menschen abzudecken und globaler Marktplatz für Mobilitätsdaten zu werden.

Pressebilder: #2716400, #2716398, #2716399

Journalistenkontakt:

Aron Bahn Müller

Telefon: +49 711 811 47950

Über RBVC GmbH

Die Robert Bosch Venture Capital GmbH (RBVC) ist die Venture Capital Gesellschaft der Bosch-Gruppe, einem international führenden Technologie- und Dienstleistungsunternehmen. RBVC investiert weltweit in innovative Start-up-Unternehmen in allen Entwicklungsphasen. Der Schwerpunkt der Investmenttätigkeit von RBVC liegt dabei auf Technologieunternehmen, die an Themen arbeiten, die für Bosch aktuell und künftig von Bedeutung sind. Dazu gehören insbesondere die Bereiche Automatisierung und Elektrifizierung, Energieeffizienz, Softwaretechnologien und Medizintechnik. Darüber hinaus investiert RBVC in Services und Geschäftsmodelle mit Relevanz für die zuvor genannten Geschäftsfelder.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.rbvc.com

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 410 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2018). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2018 einen Umsatz von 78,5 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 460 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 68 700 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an rund 130 Standorten.

Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861–1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbstständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die Stimmrechte hält mehrheitlich die Robert Bosch Industrietreuhand KG; sie übt die unternehmerische Gesellschafterfunktion aus. Die übrigen Anteile liegen bei der Familie Bosch und der Robert Bosch GmbH.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, [www.twitter.com/BoschPresse](https://twitter.com/BoschPresse).

Über die Teralytics AG

Das Technologieunternehmen Teralytics gewährleistet beispiellose Einblicke in Mobilität.

Bisher basiert die Gestaltung von Städten und Mobilitätsdienstleistungen auf Annahmen öffentlicher Behörden und privater Unternehmen darüber, wie sich Menschen fortbewegen. Doch die Bewegungen der Gesamtbevölkerung werden dabei nicht berücksichtigt. Infolgedessen ist Mobilität für viele eingeschränkt, nicht nur in physischer, sondern auch in sozialer und wirtschaftlicher Hinsicht. Dies hindert Menschen daran, ihr Potenzial voll auszuschöpfen. So können unzureichende Verkehrsdienste etwa die Arbeitschancen von Menschen einschränken, mit entsprechenden negativen Folgen für ihr Familienleben.

Teralytics arbeitet mit Betreibern von Telekommunikationsnetzwerken daran, dieses Problem mithilfe der Mobilgeräte der Menschen zu lösen, denn diese geben den genauesten Aufschluss über deren Bewegungen. Mobilgeräte sind unser aller ständiger Begleiter. Und die Mobilfunkmasten, die deren Signale empfangen, unterscheiden nicht zwischen Gerätemodellen oder Apps. Aufgrund der Komplexität und schiereren Menge der Mobilfunkdaten war es bisher so gut wie unmöglich, sie zu analysieren oder nutzbringend einzusetzen. Daher hat Teralytics eine neue Technologie entwickelt, mit der sich diese Daten in umsetzbare Erkenntnisse verwandeln lassen. Teralytics liefert erstmalig allumfassende Daten zur Mobilität der Bevölkerung. Mehr Informationen unter <https://www.teralytics.net/>.